



ADIDAS UND PARLEY FOR THE OCEANS PRÄSENTIEREN BEI UN-VERANSTALTUNG ZUM KLIMAWANDEL INNOVATION IN PUNCTO NACHHALTIGKEIT

Herzogenaurach, 30. Juni 2015 – adidas feierte gestern im UN-Hauptquartier seine vor Kurzem bekannt gegebene Partnerschaft mit Parley for the Oceans und präsentierte ein innovatives Schuhkonzept, das im Rahmen dieser Partnerschaft entwickelt wurde.

Parley for the Oceans ist eine Organisation aus Kreativen, Denkern und Führungskräften, die sich dafür einsetzen, das Bewusstsein über den Zustand unserer Ozeane zu schärfen, und gemeinsam Projekte zum Schutz und Erhalt der Weltmeere auf den Weg bringen. adidas, Mitbegründer von Parley for the Oceans, unterstützt die Organisation bei ihrer Aufklärungs- und Kommunikationsarbeit sowie bei ihrem umfassenden ‚Ocean Plastic Programm‘, um die Verschmutzung der Meere mit Plastik zu beenden.

Anlässlich einer hochrangigen Veranstaltung zum Klimawandel, zu der der Präsident der UN-Generalversammlung einlud, fand gestern ein sogenannter ‚Parley Talk‘ unter dem Titel ‚Oceans. Climate. Life.‘ im Sitzungssaal der UN-Generalversammlung in New York City statt. Umweltschützer, Kreative, Wissenschaftler und Unternehmer berichteten über den kritischen Zustand der Ozeane sowie den Klimawandel. Verschiedene Partner von Parley for the Oceans stellten ihre Visionen, Initiativen, Projekte, Erfindungen und Lösungen vor.

Im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltung von UN und Parley fand auch ein Treffen mit Pressevertretern statt, bei der Eric Liedtke, Vorstandsmitglied der adidas Gruppe, verantwortlich für Global Brands, und Cyrill Gutsch, Parley for the Oceans Gründer, über ihre Partnerschaft sprachen und einen einzigartigen Prototypen vorstellten. adidas hat eine Weltneuheit entwickelt: ein Obermaterial für Schuhe, das zu 100 Prozent aus Garnen und Fasern besteht, die aus recycelten und aufbereiteten Abfällen und illegalen Hochsee-Netzen aus den Ozeanen gefertigt wurden. Parleys Partnerorganisation Sea Shepherd hat die Netze bei einer 110-tägigen Expedition eingeholt, bei der sie ein illegales Fischerboot verfolgten, das zuletzt an der westafrikanischen Küste fischte.

Der Konzeptschuh veranschaulicht die Richtung, die beide Partner einschlagen wollen. Erste Produkte, die aus Plastikabfällen aus dem Meer hergestellt werden, sollen bereits in diesem Jahr für Konsumenten erhältlich sein.



Weltneuheit von adidas: ein Schuh, dessen Obermaterial vollständig aus recycelten Plastikabfällen und Netzen aus dem Meer besteht

„Unser Ziel bei Parley for the Oceans ist es, dass die Ozeane fundamentaler Bestandteil der Klimawandeldebatte werden. Wir wollen das Bewusstsein der Öffentlichkeit schärfen und neue Partnerschaften anregen, die dazu beitragen können, die Weltmeere zu schützen und zu erhalten“, sagte Cyrill Gutsch. „Wir sind sehr stolz, dass uns adidas bei dieser Mission unterstützt und seine kreative Kraft in unsere Partnerschaft einfließen lässt. So werden wir zeigen können, dass es möglich ist, aus den Plastikabfällen der Meere etwas Cooles zu machen.“

Eric Liedtke, der auch engagiertes Mitglied des Parley for the Oceans Lenkungsausschusses ist, sagte: „Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Parley for the Oceans den Vereinten Nationen vor Augen zu führen, wie wichtig der Schutz unserer Weltmeere ist. adidas ist seit Langem führend in puncto Nachhaltigkeit, aber durch diese Partnerschaft können wir neue Bereiche erschließen und innovative Materialien und Produkte für unsere Athleten entwickeln. Wir möchten alle einladen, diesen Weg mit uns zu gehen, um den Zustand der Ozeane zu verbessern.“

- ENDE -

Sprecher bei der ‚Parley Talks‘-Veranstaltung ‚Oceans. Climate. Life.‘

Cyrill Gutsch, Gründer von Parley for the Oceans; Captain Paul Watson; Eric Liedtke; Pharrell Williams; Chris Jordan; Sylvia Earle; David Rothschild; Louie Psihoyos; Tim Coombs; Ora Ito; Iain Kerr; John Warner; Sid Chakravarty.

adidas und Parley for the Oceans – weiterführende Informationen

adidas ist Gründungsmitglied von Parley for the Oceans. Eric Liedtke, Mitglied des Vorstands der adidas Gruppe, verantwortlich für Global Brands, ist auch engagiertes Mitglied des Parley for the Oceans Lenkungsausschusses. Unsere Partnerschaft mit Parley for the Oceans basiert auf drei Säulen:

1. Kommunikation und Aufklärung: Wir arbeiten eng zusammen, um das Bewusstsein für das Thema Meeresverschmutzung durch sogenannte ‚Parley Talks‘, Workshops und andere Veranstaltungen zu schärfen. Wir werden auch Konsumenten, Sportler, Künstler, Designer, Schauspieler, Musiker, Wissenschaftler und Umweltschützer mit ins Boot holen, damit sie ebenfalls ihre Stimmen erheben und sich beim Schutz der Ozeane einbringen können.



2. Forschung und Entwicklung: Durch die Zusammenarbeit mit Parley for the Oceans tragen wir zu einer großartigen Umweltschutzmaßnahme bei. Gleichzeitig entwickeln wir gemeinschaftlich neue Materialien aus Plastikmüll aus dem Meer, die wir dann schrittweise, aber kontinuierlich in unsere Produkte integrieren werden. Unser ultimatives Ziel ist der Inline-Einsatz.
3. Direkte Aktivitäten gegen die Verschmutzung der Ozeane durch Plastikmüll: Wir unterstützen Parley for the Oceans bei der Identifikation und finanziellen Unterstützung lokaler Organisationen, die die Ozeane von Plastikmüll befreien.

Über den Nachhaltigkeitsansatz der adidas Gruppe

Die Nachhaltigkeitsstrategie der adidas Gruppe ist in den Werten des Unternehmens – Leistung, Leidenschaft, Integrität und Vielfalt – verankert. Sie basiert auf den Leistungen und Erkenntnissen vergangener Jahre und berücksichtigt gleichzeitig auch die gesellschaftliche Struktur sowie globale Trends. Die Strategie der adidas Gruppe basiert auf den folgenden vier Säulen:

- Menschen: Wir haben einen positiven Einfluss auf das Leben unserer Mitarbeiter, der Beschäftigten in unseren Zulieferbetrieben sowie der Menschen in den Gemeinden, in denen wir tätig sind.
- Produkte: Wir verbessern unsere Methoden zur Herstellung unserer Produkte – vor allem durch Innovationen, den verstärkten Einsatz nachhaltiger Materialien und Effizienzsteigerungen.
- Umwelt: Wir reduzieren die negativen Umweltauswirkungen an unseren eigenen Standorten sowie in unseren Zulieferbetrieben.
- Partnerschaft: Wir arbeiten mit wichtigen Interessenvertretern und Partnern zusammen, um Verbesserungen in unserer Branche zu erzielen.

Nähere Informationen über die fortlaufenden Aktivitäten der adidas Gruppe finden Sie unter <http://www.adidas-group.com/en/sustainability/managing-sustainability/general-approach/>.

adidas und Nachhaltigkeit – Aktivitätenbeispiele

- Im Jahr 2014 verwendete die adidas Gruppe mehr nachhaltige Baumwolle als je zuvor. Mehr als 30% der eingekauften Baumwolle war ‚Better Cotton‘, wodurch das ursprüngliche Ziel von 25% übertroffen wurde. Die adidas Gruppe hat sich dazu verpflichtet, bis 2018 in allen Produktkategorien sämtlicher Marken 100% nachhaltige Baumwolle zu verwenden. Zudem ist die adidas Gruppe Mitbegründer der Better Cotton Initiative.
- Seit 2012 haben wir die Verwendung von recyceltem Polyester in unseren Bekleidungsprodukten drastisch forciert. Ende 2014 haben wir rund 11 Mio. Yards (über 10 Mio. Meter) recyceltes Polyester verwendet. Das heißt: Wir haben in etwa 7 Millionen adidas T-Shirts aus recyceltem Polyester, das aus Plastikflaschen gewonnen wurde, hergestellt und somit sichergestellt, dass diese unsere Ozeane nie verschmutzen werden. Wir werden den Einsatz von recyceltem Polyester in den nächsten Jahren weiter erhöhen und die Partnerschaft mit Parley for the Oceans wird diesen Prozess beschleunigen.
- 2014 brachten wir Nachhaltigkeit in unsere eigenen Geschäfte, als wir unser erstes ‚grünes‘ Einzelhandelskonzept in unserem HomeCourt Store in Nürnberg präsentierten. Der Store verfügt über eine Reihe von Einrichtungen und Installationen, die der Einsparung von Ressourcen und Energie dienen. Zudem haben wir beschlossen, ab dem Jahr 2016 in eigenen Einzelhandelsgeschäften keine Plastiktüten mehr zu verwenden.

Parley for the Oceans – weiterführende Informationen

www.parley.tv

www.facebook.com/parleyfortheoceans

Twitter: @parleytv

Instagram: @parleyxxx

Weitere Bilder sind auf news.adidas.com zu finden.

Kontakte:

Media Relations

Jan Runau

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0) 9132 84-3830

Investor Relations

Sebastian Steffen

Vice President Investor Relations

Tel.: +49 (0) 9132 84-76622



Katja Schreiber
Leiterin Externe Kommunikation
Tel.: +49 (0) 9132 84-3810

Christian Stöhr
Director Investor Relations
Tel.: +49 (0) 9132 84-4989

Yifeng Wang
Manager Investor Relations
Tel.: +49 (0) 9132 84-3057

INFORMATION

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.adidas-group.com